

Sitzungsvorlage

Nr. 2021/0065



Beratungsfolge	Datum	Zweck	Status	TOP
Gemeinderat	22.06.2021	beschließend	öffentlich	2.

Amt/Sachgeb.: Stadtbauamt
Verfasser: Herr Hofmann

Az.: 602 - 600/161
Datum: 16.02.2021

Baumaßnahmen im Zeitraum Juli 2019 bis Mai 2021

Kenntnisnahme

Vorgang

Sach- und Rechtslage

Im Zeitraum Juli 2019 bis Mai 2021 wurden durch das Stadtbauamt nachfolgend aufgeführte Baumaßnahmen fertig gestellt und/oder schlussgerechnet. Berücksichtigt sind jeweils sämtliche externe Kosten plus produktive interne Kosten.

Gemäß § 7 der Hauptsatzung der Stadt Weilheim an der Teck werden in dieser Vorlage Maßnahmen dargestellt, deren Kosten > 100.000 € sind.

	Maßnahme	HH-Mittel	Auftragsumme	Kostenfeststellung
1.	Sanierung Egelsbergstraße - Straße - Wasser - Breitband + Beleuchtung gesamt	1.400.000 € 470.000 € <u>200.000 €</u> 2.070.000 €	1.310.100,00 € 402.522,00 € <u>171.900,00 €</u> 1.884.522,00 €	1.263.926,98 € 292.348,38 € <u>105.272,96 €</u> 1.661.548,32 €
2.	Kanalsanierung 2019 - Renovierung - Reparatur gesamt	135.000 € <u>150.000 €</u> 285.000 €	144.318,61 € <u>150.209,17 €</u> 294.527,78 €	149.198,12 € <u>154.221,84 €</u> 303.419,96 €
3.	Kanalsanierung 2020 - Renovierung - Reparatur gesamt	140.000 € <u>110.000 €</u> 250.000 €	118.409,52 € <u>75.704,45 €</u> 194.113,97 €	105.191,77 € <u>89.607,80 €</u> 194.799,57 €
4.	Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Fernwirktechnik BA III	380.000 €	272.460,27 €	246.075,28 €
5.	Kläranlage: Nachklärbecken 1 - Betoninstandsetzung	250.000 €	292.418,08 €	262.945,00 €
6.	Kläranlage: VKB-Filtratspeicher: Betoninstandsetzung	193.000 €	188.331,08 €	187.218,05 €
7.	Neubau KiTa Schellingstraße	4.111.188,48 €	4.024.555,73 €	4.115.806,76 €

Erläuterung zu den einzelnen Maßnahmen:

1. Erfreulicherweise konnte die Auftragssumme, die bereits unter der Kostenberechnung lag, nochmals um rund 200.000 € unterschritten werden. *Zur Schonung der natürlichen Ressourcen wurde im Straßenunterbau weitgehend Recycling-Material eingebaut – insgesamt ca. 6.400 to.*
2. Die Abweichung zwischen Vergabe- und Abrechnungssumme resultiert aus Unschärfen in der Planung. Die Planung der Kanalsanierung in geschlossener Bauweise erfolgt immer anhand von Videoaufnahmen. Im Rahmen der Sanierung vor Ort zeigt sich dann teilweise ein etwas anderes Schadensbild.
3. Die Abweichung zwischen Vergabe- und Abrechnungssumme resultiert aus Unschärfen in der Planung. Die Planung der Kanalsanierung in geschlossener Bauweise erfolgt immer anhand von Videoaufnahmen. Im Rahmen der Sanierung vor Ort zeigt sich dann teilweise ein etwas anderes Schadensbild.
4. Zum Abschluss der Ausrüstung der abwassertechnischen Außenanlagen konnte der HH-Ansatz für den BA 3 bereits im Rahmen der Vergabe unterschritten werden. Die Abrechnungssumme war nochmals günstiger als die Vergabe. Bei der Maßnahme handelt es sich weitgehend um Nachrüstungen bestehender abwassertechnischer Anlagen. Trotz detaillierter Planung gibt es bei solchen Maßnahmen immer wieder „Überraschungen“ – in diesem Fall in positiver Hinsicht.

5. Die Ausschreibung von Betoninstandsetzungsarbeiten erfolgt auf Grundlage vorher angefertigter Studien einer örtlichen Momentaufnahme. Bei diesen zeitlich stark begrenzten Ortsterminen können nicht alle Schadstellen im Detail untersucht werden. Oftmals zeigen sich im Rahmen der Bauausführungen weitere Schadstellen oder auch weniger. Hierdurch kommt es bei diesen Gewerken regelmäßig zu gewissen Abweichungen. Teilweise entstehen Mehr- und teilweise Minderkosten (vgl. auch Maßnahme 7).
6. Die Ausschreibung von Betoninstandsetzungsarbeiten erfolgt auf Grundlage vorher angefertigter Studien einer örtlichen Momentaufnahme. Bei diesen zeitlich stark begrenzten Ortsterminen können nicht alle Schadstellen im Detail untersucht werden. Oftmals zeigen sich im Rahmen der Bauausführungen weitere Schadstellen oder auch weniger. Hierdurch kommt es bei diesen Gewerken regelmäßig zu gewissen Abweichungen. Teilweise entstehen Mehr- und teilweise Minderkosten (vgl. auch Maßnahme 6).
7. Bei der KiTa Schellingstraße konnte eine „Punktlandung“ erreicht werden. Lediglich zwischen Vergabe und Schlussabrechnung gab es eine geringe Erhöhung der Kosten (ca. 2 %). *Zur Schonung der natürlichen Ressourcen wurde unter der Bodenplatte Recycling-Material eingebaut – insgesamt ca. 2.070 to.*

Finanzielle Auswirkungen

-

HH-Auswirkung	überplanmäßig	außerplanmäßig	NachtragsHH notwendig
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n)